

# Finanzielle Schulverhältnisse der Kantone

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **19/1905 (1907)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-17276>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## B. Finanzielle Schulverhältnisse der Kantone.

### I. Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen (1905).

#### 1. Primarschulen.

Kantone *	Primar- schulen ** Besoldungen etc. Fr.	Fortbildung der Lehrer Fr.	Ruhegeh., Additam. u. Beiträge an Lehrer- Hilfskass. Fr.	Verwaltg. Aufsicht etc. Fr.	Schulhausbau und Mobiliar Fr.	Total Fr.
Zürich . . . . .	2139604 <sup>1)</sup>	9013 <sup>2)</sup>	158504	76211	150000	2533332
Bern . . . . .	2642212	1420	326943	98323	149184 <sup>3)</sup>	3218082
Luzern . . . . .	389599	4647	11650	29913	42000 <sup>4)</sup>	477809
Uri . . . . .	26147	—	3940	3121	7130	40338
Schwyz . . . . .	71809	562	3680	7287	16760	100098
Obwalden (1905/06)	17714	691	1830	4067	—	24302
Nidwalden . . . . .	20311	24	1000	1730	—	23065
Glarus . . . . .	80781	1064	4650	8369	3323	98187
Zug . . . . .	48368	2244	9046	7695	800	68153
Freiburg . . . . .	113088	2300	40069	30663	44498	230618
Solothurn . . . . .	283499	4255	24186	16531	17382	345853
Baselstadt . . . . .	1904210	13596	129344 <sup>5)</sup>	12012	548923	2608085
Baselland . . . . .	238617	450	9162	12350	17550	278129
Schaffhausen . . . . .	138219	1250	15892	8655	15000	179016
Appenzell A.-Rh. . . . .	52800 <sup>6)</sup>	400	12839	8359	17205	91603
Appenzell I.-Rh. . . . .	39666	289	—	2421	10800	53176
St. Gallen . . . . .	345913	11334	52294	38723	168998	617262
Graubünden . . . . .	279537	5633	17520	16481	15000	334171
Aargau . . . . .	572414	6130	33990	36171	85816	734521
Thurgau . . . . .	240180	7168	16480	14930	42822	321580
Tessin . . . . .	266239	50	68010	42280	—	376579
Waadt . . . . .	899465	—	183201	56038	170000	1308704
Wallis . . . . .	113770	1390	10000	18943	47926	192029
Neuenburg . . . . .	447158	1532	63467	25603	14361	552121
Genf . . . . .	1043882	1452	52490	67828	285000	1450652
1905:	12415202	76894	1250187	644704	1870478	16257465
1904:	11855217	80339	1184061	613212	1594294	15327123
Differenz:	+560085	—3445	+66126	+31592	+276184	+930342

\* Die Primarschulsubvention des Bundes, auch wenn dieselbe an die Gemeinden verteilt wurde, ist mitgerechnet. — \*\* Inkl. Lehrmitteldepots, Rettungsanstalten, Ausgaben für die verwahrloste Jugend, Mädchenarbeitschulen etc.; Taubstumm- und Blindenanstalten sind nicht berücksichtigt. — <sup>1)</sup> Inkl. Lehrmittelverlag Fr. 122,102. — <sup>2)</sup> Inkl. Kurse für Lehrer und Arbeitslehrerinnen; Preisinstitut für Volksschullehrer, Schulkapitel und Schulsynode. — <sup>3)</sup> Inkl. neue Lehrgebäude und Reparaturen der kantonalen Erziehungsanstalten Landorf, Aarwangen, Sonvilier (Fr. 109,184). — <sup>4)</sup> Beitrag an Anstalten für schwachsinnige Kinder Fr. 25,000. — <sup>5)</sup> An Vikariatskassen Fr. 8575, Pensionen an ehemalige Schulbeamte Fr. 120,769. — <sup>6)</sup> Inkl. Quote (50 %) der Beiträge an die ungünstig situierten Gemeinden laut Verfassungsartikel 16 bis.

Noch: Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen.

2. Sekundar- und Fortbildungsschulen (1905).

Kantone	Sekundarschulen			Total Fr.	Fortbildungs- schulen, auch kaufmännische u. hauswirtschaftl. Fr.	Zusammen Fr.
	Besoldun- gen etc. Fr.	Ruhe- gehälte Fr.	Schüler stipend. Fr.			
Zürich . . . . .	602574	s. Prim'sch.	3920	606494	109680	716174
Bern . . . . .	559599	47863 <sup>1)</sup>	11793 <sup>2)</sup>	619255	52497	671752
Luzern . . . . .	57731	—	—	57731	13141	70872
Uri . . . . .	1900	—	—	1900	4223	6123
Schwyz . . . . .	4090	—	—	4090	5239	9329
Obwalden . . . . .	—	—	—	—	3383 <sup>3)</sup>	3383
Nidwalden . . . . .	—	—	—	—	548	548
Glarus . . . . .	54000	—	2310	56310	20682	76992
Zug . . . . .	12661	1488	—	14149	6298	20447
Freiburg . . . . .	52171 <sup>4)</sup>	—	—	52171	s. Berufssch.	52171
Solothurn . . . . .	98610	1006	410	100026	19118	119144
Baselstadt . . . . .	s. Primarsch.	s. Primarsch.	s. Mittelsch.	—	12200 <sup>5)</sup>	12200
Baselland . . . . .	70831	2921	1900	75652	22678	98330
Schaffhausen . . . . .	93992	—	—	93992	7615	101607
Appenzell A.-Rh. . . . .	1500	—	—	1500	14650	16150
Appenzell I.-Rh. . . . .	4672	—	—	4672	2471	7143
St. Gallen . . . . .	66075	—	—	66075	49430	115505
Graubünden . . . . .	8075	—	—	8075	5650	13725
Aargau . . . . .	180512	10949	1250	192711	23735 <sup>6)</sup>	216446
Thurgau . . . . .	46315	2250	—	48565	43068	91633
Tessin . . . . .	91503	—	—	91503	21343	112846
Waadt . . . . .	145325 <sup>7)</sup>	63623 <sup>8)</sup>	—	208948	33845 <sup>9)</sup>	242793
Wallis . . . . .	3800	—	—	3800	5201	9001
Neuenburg . . . . .	147604 <sup>10)</sup>	—	—	147604	1500 <sup>9)</sup>	149104
Genf . . . . .	210031 <sup>11)</sup>	23559 <sup>12)</sup>	—	233590	42916 <sup>13)</sup>	276506
1905:	2513571	153659	21583	2688813	521111	3209924
1904:	2462165	136302	20570	2619037	499950	3118987
Differenz:	+51406	+17357	+1013	+69776	+21161	+90937

NB. Die Bundesbeiträge an Fortbildungsschulen (kaufmännische, gewerbliche, hauswirtschaftliche etc.) nicht mitgerechnet.

1) Pensionen für Sekundar- und Mittelschullehrer. — 2) Für Sekundar- und Mittelschüler. — 3) Gewerbliches Bildungswesen. — 4) Ecoles secondaires, régionales et ménagères. — 5) Kaufmännischer Verein Fr. 8500, Lehrlingsprämierung Fr. 700, Koch- und Haushaltungsschulen Fr. 3000. — 6) Inkl. Fr. 10,889 an die Bürgerschule. — 7) Collèges communaux et écoles supérieures et secondaires de jeunes filles. — 8) Pensions de retraite pour l'enseignement supérieur et secondaire. — 9) Cours complémentaires. — 10) Enseignement secondaire. — 11) Ecoles secondaires rurales Fr. 46,907, école secondaire et supérieure des jeunes filles Fr. 163,124 — 12) An die „Caisse de prévoyance des fonctionnaires de l'enseignement secondaire“. — 13) Freiwillige Abendkurse, Rekrutenvorkurse, Fortbildungsschulen (écoles complémentaires) und cours publics gratuits.

Noch: Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen.

## 3. Mittelschulen (1905).

Kantone	Kantonsschulen Gymnasien u. Industrieschulen	Ruhegehälter, Witwen- und Waisenstiftung	Stipendien	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	331274 <sup>1)</sup>	45927 <sup>2)</sup>	3185	380386
Bern . . . . .	256958 <sup>3)</sup>	7696	s. Sekundarsch.	264654
Luzern . . . . .	169674 <sup>4)</sup>	—	4000 <sup>5)</sup>	173674
Uri . . . . .	28480 <sup>6)</sup>	—	2180 <sup>7)</sup>	30660
Schwyz . . . . .	—	—	—	—
Obwalden . . . . .	10351	—	3009 <sup>8)</sup>	13360
Nidwalden . . . . .	65	—	190 <sup>15)</sup>	255
Glarus . . . . .	—	—	—	—
Zug . . . . .	16951	—	—	16951
Freiburg . . . . .	185502 <sup>9)</sup>	—	6854	192356
Solothurn . . . . .	172478	2500	600	175578
Baselstadt . . . . .	647368 <sup>10)</sup>	s. Prim'sch.	9900 <sup>11)</sup>	657268
Baselland . . . . .	—	—	15565 <sup>12)</sup>	15565
Schaffhausen . . . . .	85413 <sup>13)</sup>	—	2150	87563
Appenzell A.-Rh. . . . .	9506 <sup>14)</sup>	—	—	9506
Appenzell I.-Rh. . . . .	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	193167	5080	5450 <sup>15)</sup>	203697
Graubünden . . . . .	123068	3482	500	127050
Aargau . . . . .	91734	2511	12783 <sup>16)</sup>	107028
Thurgau . . . . .	102170	1000	3090	106260
Tessin . . . . .	139151 <sup>17)</sup>	—	—	139151
Waadt . . . . .	273323 <sup>18)</sup>	s. Sekundarsch.	8783 <sup>19)</sup>	282106
Wallis . . . . .	78346	—	—	78346
Neuenburg . . . . .	49758	—	600	50358
Genf . . . . .	230294 <sup>20)</sup>	s. Sekundarsch.	—	230294
1905:	3295031	68196	78839	3342066
1904:	3094255	59351	85482	3239088
Differenz:	+200776	+8845	—6643	+102978

NB. Bundesbeiträge (insbesondere an Handelsschulen) nicht inbegriffen.

<sup>1)</sup> Inkl. Beitrag an die höhern Schulen in Zürich und Winterthur. — <sup>2)</sup> Für die Lehrerschaft an allen höhern Lehranstalten — <sup>3)</sup> An Gymnasien und Progymnasien und an die Kantonsschule Pruntrut. — <sup>4)</sup> Inkl. Mittelschulen in Sursee, Münster und Willisau. — <sup>5)</sup> Stipendien für Studierende an auswärtigen Anstalten. — <sup>6)</sup> Inkl. Fr. 20,000 an die Kollegiumsbaute. — <sup>7)</sup> An 16 Studierende. — <sup>8)</sup> Für Kantonsschüler, Lehramtskandidaten und Polytechniker. — <sup>9)</sup> Enseignement supérieur et établissements scientifiques Fr. 94,223 (inkl. Fr. 11,000 Beitrag an das Collège St-Michel), Collège St-Michel (Schulkosten) Fr. 85,908. — <sup>10)</sup> Gymnasium, Realschule, Töcherschule. — <sup>11)</sup> „Stipendienkredit.“ — <sup>12)</sup> Inkl. Stipendien aus der Handschinstiftung; Hochschulstipendien. — <sup>13)</sup> Inkl. Unterhalt, Heizung etc. — <sup>14)</sup> Hälfte des Defizits der Kantonsschule Trogen; Gesamtausgaben der Schule Fr. 32,704. — <sup>15)</sup> Stipendien für höhere Studien. — <sup>16)</sup> Davon Fr. 8785 akademische Stipendien. — <sup>17)</sup> Inkl. kantonale Handelsschule Bellinzona. — <sup>18)</sup> Gymnase classique, gymnase scientifique, école industrielle, collège cantonal, école de commerce und Kosten des Unterrichtes an allen höhern kantonalen Lehranstalten, inklusive Universität, für Zeichnen, Schreiben, Musik, Reiten, Fechten. — <sup>19)</sup> Stipendien für die höhern kantonalen Lehranstalten (exkl. Seminarien). — <sup>20)</sup> Collège de Genève; Beitrag an städtische Handelsschule (Fr. 8000).



Noch: Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen.

4. Berufsschulen (1905).

Kantone	Lehrer- seminarien Stip. an Kandid.	Technikum	Gewerbemuseen Fachkurse, Frauen- arbeitsschulen etc.	Landwirtschaftl. Berufsbildung (Schulen, Kurse, Stipendien)	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	143565	217884	53015 <sup>1)</sup>	103478	517942
Bern . . . . .	323606	85256	215720	200041	824623
Luzern . . . . .	58101	—	22390	29641	110132
Uri . . . . .	900	—	150	670	1720
Schwyz . . . . .	30796	—	—	575	31371
Obwalden . . . . .	s. Mittelsch. Stip.	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	200	—	1800	—	2000
Glarus . . . . .	5100	—	1989	625	7714
Zug . . . . .	2300	—	1718	993	5011
Freiburg . . . . .	34751	16907	10938	27996	90592
Solothurn . . . . .	verb. mit Kant'sch.	—	10592	2491	13083
Baselstadt . . . . .	9572	116003 <sup>2)</sup>	59389 <sup>3)</sup>	450	185414
Baselland . . . . .	7890	—	11160 <sup>4)</sup>	1880 <sup>4)</sup>	20930
Schaffhausen . . . . .	s. Mittelschulen	—	9544	2898	12442
Appenzell A.-Rh.	2438	—	13830 <sup>5)</sup>	433	16701
Appenzell I.-Rh.	700	—	—	—	700
St. Gallen . . . . .	73937	—	102578	45206	221721
Graubünden . . . . .	45998	—	10120	11654	67772
Aargau . . . . .	125748	—	25332	40447	191527
Thurgau . . . . .	77758	—	13996	25266	117020
Tessin . . . . .	42800	—	57762 <sup>6)</sup>	1008	101570
Waadt . . . . .	137319	—	55286 <sup>7)</sup>	74172 <sup>8)</sup>	266777
Wallis . . . . .	44736	—	18550 <sup>9)</sup>	12807	76093
Neuenburg . . . . .	40417	—	249395 <sup>10)</sup>	35695	325507
Genf . . . . .	s. Mittelschulen	129238 <sup>11)</sup>	161932 <sup>12)</sup>	60965 <sup>13)</sup>	352135
1905:	1208632	565288	1107186	679391	3560497
1904:	1214166	418883	1162553	608048	3403650
Differenz:	—5534	+146405	—55367	+71343	+156847

NB. Die Stipendien überall inbegriffen; die Bundesbeiträge nur bei den Lehrerseminariern (Primarschulsubvention), bei den übrigen Schulen nicht inbegriffen.

<sup>1)</sup> Gewerbemuseen Zürich und Winterthur, Seidenwebschule, Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie, Beitrag an Stickfachschulen, Metallarbeiterschule Winterthur, Musikschule. — <sup>2)</sup> Allgemeine Gewerbeschule und Gewerbemuseum. — <sup>3)</sup> Frauenarbeiterschule. — <sup>4)</sup> Stipendien aus der Handschinstiftung (staatlicher Fonds). — <sup>5)</sup> An Gewerbemuseum St. Gallen, Webeschulen, Stickfachschulen, Lehrlingswesen, Kurse. — <sup>6)</sup> Zeichenschulen (scuole di disegno). — <sup>7)</sup> „Enseignement professionnel“ Fr. 9040, apprentissage Fr. 46,246. — <sup>8)</sup> Ecole cantonale d'agriculture Fr. 9459, Station viticole et école de Vevey Fr. 35,556, station laitière et école de fromagerie de Moudon Fr. 29,157. — <sup>9)</sup> Davon: Secrétariat et collections pour les apprentissages Fr. 12,500. — <sup>10)</sup> Enseignement professionnel Fr. 239,944, apprentissage Fr. 9451. — <sup>11)</sup> Ecole professionnelle et technicum, cours concernant l'industrie du bâtiment, cours pour apprentis typographes. — <sup>12)</sup> Davon: Ecole des métiers (Fr. 34,021), école de mécanique (Fr. 29,231), école des arts industriels Fr. 85,589, Kurse Fr. 3500, enseignement professionnel (Verwaltung) (Fr. 9600). — <sup>13)</sup> Ecole d'horticulture Fr. 54,651, cours pour apprentis jardiniers (Fr. 1010), cours agricoles en ville (Fr. 5304).

## 5. Hochschulen (1905).

Noch: Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen.

Hochschulen und Akademien	I. Besoldungen des Lehrpersonals Fr.	II. Ruhegehälter, Beiträge an Kassen etc. Fr.	III. Assistenten Fr.	IV. Abwarte Fr.	Hochschul institute		
					V. Botanische Gärten Fr.	VI. Sammlungen Fr.	VII. Laboratorien Fr.
Zürich . . .	299811	s. Mittelsch.	39891	22947	25510	106141	s. Rubr. VI.
Bern . . .	294734	4100	30800	34853	19960	113529	„ „
Freiburg *) . .	275120	—	—	16510	—	—	23494
Basel . . .	180025	s. Primarsch.	62558 <sup>1)</sup>	s. Rubr. III.	—	68459	—
Lausanne . . .	426677	s. Sek'sch.	s. Rubr. I.	s. Rubr. I.	s. Rubr. VI.	63122 <sup>2)</sup>	62484 <sup>3)</sup>
Sitten, Rechtsschule	3600	—	—	—	—	—	—
Neuenburg, Akademie .	96144	—	4675	8703	—	12981	—
Genf . . .	372800	13798	48364	48605	—	15600	49300
Polytechnikum	843723 <sup>4)</sup>	—	—	—	—	275769 <sup>5)</sup>	s. Rubr. VI.
1905:	2792634	17898	186288	131618	45470	655601	135278
1904:	2700832	19630	188131	139198	45549	624074	113187

NB. Zürich und Genf mit Zahnarzneischulen, Zürich und Bern mit veterinär-medizinischen Fakultäten nebst Tierspitälern, Genf und Akademie Neuenburg mit Observatorien. Die Ausgaben für Neubauten, Reparaturen und Gebäudeunterhalt nicht berücksichtigt.

\*) Aus „Compte de l'administration du Fonds de l'Université“. — <sup>1)</sup> Assistenten, Abwarte, Kustoden, Präparatoren etc. — <sup>2)</sup> Museen. — <sup>3)</sup> Laboratorien und Kliniken. — <sup>4)</sup> Lehrpersonal. — <sup>5)</sup> Anstalten und Sammlungen.

Hochschulen und Akademien	Hochschul institute		X. Stipendien Fr.	XI. Beiträge an Stud.- Vereine; Prämien; Preis- institut Fr.	Allgemeine Verwaltung				Total Ziffern I.—XV. Fr.
	VIII. Medizinische Lehrinstitute Kliniken etc. Fr.	IX. Bibliotheken Fr.			XII. Repara- turen, Unterhalt, Reinigung Fr.	XIII. Mietzinse Fr.	XIV. Heizung, Be- leuchtung u. Wasserzins Fr.	XV. Verwaltung und Beamtung Fr.	
Zürich . . .	61595 <sup>*)</sup>	46607	6910	1980	8397	105813 <sup>1)</sup>	46203	13834	785639
Bern . . .	143500 <sup>2)</sup>	20575	—	—	3456	101015	61458 <sup>3)</sup>	s. Rubr. XIV.	827980
Freiburg . . .	—	6500	—	—	—	—	—	24501 <sup>4)</sup>	346125
Basel . . .	56000	39450	—	134	—	4982	32442 <sup>5)</sup>	12378	456428
Lausanne . . .	9064 <sup>6)</sup>	51600	4417 <sup>7)</sup>	5993 <sup>8)</sup>	—	10690 <sup>9)</sup>	—	11478 <sup>10)</sup>	645525
Sitten, Rechtssch.	—	—	—	—	—	—	—	—	3600
Neuenburg, Akad.	—	3799	2400	380 <sup>11)</sup>	898	—	3468	6202	139650
Genf . . .	12000	20000 <sup>12)</sup>	—	—	9380	—	42947	16671	649465
Polytechnikum	—	—	400 <sup>13)</sup>	—	—	25000 <sup>14)</sup>	45494 <sup>15)</sup>	210579 <sup>16)</sup>	1400965
1905:	—	—	—	—	—	—	—	—	5255377
1904:	—	—	—	—	—	—	—	—	5013928
Differenz:	—	—	—	—	—	—	—	—	+241448

\*) Tierspital Zürich. — <sup>1)</sup> Kantonallehranstalten (also nicht bloß Hochschule); Gebäudeunterhalt, Mobiliar, Miete. — <sup>2)</sup> Davon: Fr. 140,000 an die vier Kliniken. — <sup>3)</sup> Verwaltungskosten (Mobiliar, Beheizung etc.); nicht aufgenommen sind Fr. 45,461 Amortisation der Bauvorschüsse. — <sup>4)</sup> Verschiedenes. — <sup>5)</sup> Reinigung, Heizung, Beleuchtung und Abwartdienst. — <sup>6)</sup> Enseignement universitaire à l'hôpital cantonal. — <sup>7)</sup> Für Theologiestudierende; siehe auch „Mittelschulen“. — <sup>8)</sup> „Prix de concours et promotions“ (für alle höhern kantonalen Lehranstalten). — <sup>9)</sup> „Loyers.“ — <sup>10)</sup> Inkl. Fr. 5280 für den „Fonds universitaire“. — <sup>11)</sup> Prix et travaux de concours. — <sup>12)</sup> Inkl. Fr. 10,000 „Bibliothèque publique“. — <sup>13)</sup> Reise. — <sup>14)</sup> Einlage in den Schulfonds. — <sup>15)</sup> Unvorhergesehenes. — <sup>16)</sup> Beamtung und Verwaltung.

6. Zusammenzug (1905)

der Ausgaben der Kantone für das gesamte Unterrichtswesen  
(ohne Bundesbeiträge).<sup>1)</sup>

Kantone	Primar- schulen	Sekundar- schulen	Fort- bildungs- schulen	Berufs- schulen	Mittel- schulen	Hoch- schulen	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . .	2533332	606494	109680	517942	380386	785639	4933473
Bern . . .	3218082	619255	52497	824623	264654	827980	5807091
Luzern . . .	477809	57731	13141	110132	173674	—	832487
Uri . . .	40338	1900	4223	1720	30660	—	78841
Schwyz . . .	100098	4090	5239	31371	—	—	140798
Obwalden . . .	24302	—	3383	—	13360	—	41045
Nidwalden . . .	23065	—	548	2000	255	—	25868
Glarus . . .	98187	56310	20682	7714	—	—	182893
Zug . . .	68153	14149	6298	5011	16951	—	110562
Freiburg . . .	230618	52171	—	90592	192356	346125	911862
Solothurn . . .	345853	100026	19118	13083	175578	—	653658
Baselstadt . . .	2608085	—	12200	185414	657268	456428	3919395
Baselland . . .	278129	75652	22678	20930	15565	—	412954
Schaffhausen . . .	179016	93992	7615	12442	87563	—	380628
Appenzell A.-Rh. . .	91603	1500	14650	16701	9506	—	133960
Appenzell I.-Rh. . .	53176	4672	2471	700	—	—	61019
St. Gallen . . .	617262	66075	49430	221721	203697	—	1158185
Graubünden . . .	334171	8075	5650	67772	127050	—	542718
Aargau . . .	734521	192711	23735	191527	107028	—	1249522
Thurgau . . .	321580	48565	43068	117020	106260	—	636493
Tessin . . .	376579	91503	21343	101570	139151	—	730146
Waadt . . .	1308704	208948	33845	266777	282106	645525	2745905
Wallis . . .	192029	3800	5201	76093	78346	3600	359069
Neuenburg . . .	552121	147604	1500	325507	50358	139650	1216740
Genf . . .	1450652	233590	42916	352135	230294	649465	2959052
1905:	16257465	2688813	521111	3560497	3342066	3854412	30244364
1904:	15327123	2619037	499950	3403650	3239088	3733698	28822546
Differenz:	+930342	+69776	+21161	+156847	+102978	+120714	+1401818

<sup>1)</sup> In der Rubrik „Primarschulen“ ist die Schulsabvention des Bundes inbegriffen, in der Rubrik „Hochschulen“ die Ausgabe für das eidgenössische Polytechnikum in Zürich nicht, da in dieser Übersicht nur die Ausgaben der kantonalen Staatskassen für das Unterrichtswesen aufgenommen sind.



**II. Ausgaben für das Unterrichtswesen (1905), die nicht durch Beiträge des Bundes oder der Kantone gedeckt werden (sogenannte „Gemeindeleistungen“).**

Kantone	Primarschulen	Sekundarschul.	Fortbildungs-, Gewerbe- und Berufsschulen etc.	Mittelschulen	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	2	3	4	5	6
Zürich . . . . .	4627212	597252	415000	291010	5930474
Bern . . . . .	4020003	621603	587685	231661	5460952
Luzern . . . . .	761201	27830	51568	8824	849483
Uri . . . . .	41763	2800	2100	—	46663
Schwyz . . . . .	184312	21775	10575	—	216662
Obwalden . . . . .	51418	2489	1185	—	55092
Nidwalden . . . . .	64181	2000	2002	—	68183
Glarus . . . . .	249108	42359	6658	—	298125
Zug . . . . .	105708	11400	5346	7000	129454
Freiburg . . . . .	1380851	za. 110000	198169	—	1689020
Solothurn . . . . .	1060445	76900	30927	—	1168272
Baselstadt . . . . .	—	—	—	—	—
Baselland . . . . .	401620	26868	7699	—	436187
Schaffhausen . . . . .	283881	36873	17995	—	338749
Appenzell A.-Rh. . . . .	391831	79343	23250	23198	517622
Appenzell I.-Rh. . . . .	35858	576	500	—	36934
St. Gallen . . . . .	2364214	493849	399456	—	3257519
Graubünden 1904/05 . . . . .	580843	35000	31412	—	647255
Aargau . . . . .	1923209	279884	50796	20879	2274768
Thurgau . . . . .	523702	65000	13223	2319	604244
Tessin . . . . .	za. 936199	za. 25000	57021	6538	1024758
Waadt . . . . .	2477600	342419	85257	s. Sekundarsch.	2905276
Wallis . . . . .	za. 250000	za. 10000	20666	—	280666
Neuenburg . . . . .	962063	245688	396725	12000	1616476
Genf . . . . .	232495	9500	239431	s. Rubrik 4	481426
1905:	23909777	3166408	2654646	603429	30334270
1904:	22162100	2900208	2218120	852514	28132942
Differenz:	+1747677	+266200	+436526	—249085	+2201328

**A. Allgemeine Bemerkungen über die vorstehende Übersicht der „Gemeindeleistungen“.**

I. Unter „Gemeindeleistungen“ sind alle Ausgaben für Schulzwecke inbegriffen, die nicht durch kantonale Staatsbeiträge oder Bundesbeiträge gedeckt werden. Es fallen also hierunter die Aufwendungen aus Steuererträgen der Gemeinden, aus Beiträgen von Fonds, Stiftungen, Korporationen, aus Schulgeldern etc.

II. Die Erziehungsdirektionen der Kantone haben für das Jahr 1905 in der Mehrzahl der Fälle auf Wunsch der Redaktion des Jahrbuches Enqueten über die „Gemeindeausgaben“ veranstaltet; die Zahlen sind also authentisch; Schätzungen sind nur in ganz verschwindender Zahl nötig geworden (siehe übrigens die Bemerkungen sub Littera B.).

III. Die Ergebnisse der Enqueten haben in vielen Fällen die früher vom Verfasser schätzungsweise ermittelten Summen in der Hauptsache bestätigt oder unterscheiden sich von denselben nicht wesentlich.



IV. Die Staats- und Bundesbeiträge sind möglichst genau ausgeschieden worden.

V. Nicht inbegriffen sind in den Ausgaben, soweit dies zu eruieren möglich war, Kapitalanlagen, Kapitalabzahlungen, die Tilgungsbeiträge von Passiven, die Inventarabreibungen.

VI. Die Scheidung zwischen den einzelnen Schulstufen und Schulgruppen ist oft außerordentlich schwer zu treffen; einesteils weil die kantonalen Schulorganisationen grundverschieden sind und andernteils weil in vielen Gemeinden die Schulökonomie für verschiedene Schulstufen und -Gruppen zentralisiert ist.

VII. Die Bauausgaben der Kantone eventuell der Gemeinden für Sekundar-, Mittel-, Berufsschul- und Universitätsbauten sind hier nicht berücksichtigt. Siehe die Übersicht auf Seite 234.—236 hiernach.

**B. Bemerkungen über die Aufstellung der Schlußsummen für die „Gemeindeleistungen“ in den einzelnen Kantonen.**

Zürich.

a. Primarschulgemeinden: Bruttoausgaben Fr. 6,122,471, abzuziehen Staatsbeiträge Fr. 1,495,259, verbleiben Nettoausgaben der Gemeinden Fr. 4,627,212.

b. Sekundarschulkreisgemeinden: Bruttoausgaben Fr. 720,901, abzuziehen Staatsbeiträge Fr. 123,649, verbleiben Nettoausgaben Fr. 597,252 (die Ausgaben der Stadtgemeinde Zürich sind in den Primarschulausgaben inbegriffen).

Fortbildungs- und Berufsschulen: Die Gesamtausgaben für die vom Bunde subventionierten Fortbildungs- und Berufsschulen im Kanton Zürich betragen im Jahre 1905 (ohne das Technikum) Fr. 724,603. Davon sind in Abzug zu bringen (nach der Staatsrechnung) die Bundesbeiträge und kantonalen Beiträge, nämlich für

	Bundes- beitrag Fr.	Kantons- beitrag Fr.	Total Fr.
Gewerbemuseen, Fachschulen und Fachkurse . . . . .	44382	43665	88047
Kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschulen	123628	63620	187248
Mädchenfortbildungsschulen . . . . .	15739	23940	39679
	183749	131225	314974

Wenn von den Fr. 724,603 die Bundes- und Staatsbeiträge mit zusammen Fr. 314,974 abgezogen werden, so verbleiben noch Fr. 409,629 als „Gemeindeleistungen“ beziehungsweise anderweitige Beiträge. Treten noch die verhältnismäßig kleinen Gemeindeleistungen für die allgemeinen Knabenfortbildungsschulen hinzu — der Staat hat hierfür im Jahre 1905 Fr. 6060 ausgegeben — so dürfte als Gemeindeleistung für das Fortbildungs- und Berufsschulwesen ein Betrag von Fr. 415,000 eingestellt werden. — Nach einer durch die Schulbehörden der Städte Zürich und Winterthur gemachten Zusammenstellung entfallen an Gemeindeausgaben auf:

- a. Fortbildungsschulwesen in Zürich Fr. 200,483, in Winterthur Fr. 23,273;
  - b. Berufsschulwesen . . . . . 69,528, „ . . . . . 68,270;
- zusammen Fr. 361,554, d. h. auf die nichtstädtischen Anstalten in Zürich und Winterthur und auf die Fortbildungs- und Berufsschulen auf der Landschaft würden noch Fr. 53,446 entfallen.

Mittelschulen: Stadt Zürich Fr. 201,432, Stadt Winterthur Fr. 89,578. Total Fr. 291,010.

Bern.

Das statistische Bureau des Kantons Bern hat für die Jahre 1904 und 1905 eine eigene Erhebung über die „Gemeindeausgaben“ für das Schulwesen veranstaltet. Die Ergebnisse dieser Enquete sind folgende für 1905:

Primarschulwesen . . .	Fr. 4020003	
Sekundarschulwesen . . .	„ 621603	
Fortbildungs-, Gewerbe- und Berufsschulen . . .	„ 197749	(siehe besondere abweichende Berechnung unten)
Mittelschulwesen . . .	„ 231661	
Total		Fr. 5071016

Diese auf dem Wege der Enquete erhobenen Zahlen decken sich in den Hauptsummen ziemlich genau mit den schätzungsweise ermittelten Zahlen im letzten Jahrbuch.

Bezüglich der Fortbildungs- und Berufsschulen gelangt der Verfasser an Hand des ihm zur Verfügung stehenden Materials des Bundes (siehe Abschnitt C der statistischen Übersichten, Bundesbeiträge) zu wesentlich höhern Ziffern, wie die nachfolgende Aufstellung ergibt.

Fortbildungs-, hauswirtschaftliche und Berufsschulen:  
*a.* Die Gesamtausgabe für die vom Bunde subventionierten gewerblichen und industriellen Anstalten beträgt pro 1905 Fr. 1,013,042. Davon sind in Abzug zu bringen: Bundesbeiträge Fr. 212,829 und Staatsbeiträge für „Fach-, Kunst- und Gewerbeschulen, Gewerbemuseum“ Fr. 329,333 und Techniken Fr. 85,256, zusammen Fr. 627,418; es verbleiben somit an „Gemeindeleistungen“ noch Fr. 486,624.

*b.* Kaufmännisches Bildungswesen: Städtische Handelsschulen (am Gymnasium und an der Mädchensekundarschule) in Bern, Gesamtausgaben Fr. 69,749; ferner für 15 kaufmännische Fortbildungsschulen Fr. 78,856, zusammen Fr. 148,605; abziehen Bundesbeiträge von Fr. 10,367, Fr. 9662 und Fr. 27,515, zusammen Fr. 47,544. So verbleiben als Gemeindeleistungen Fr. 101,061.

Die „Gemeindeleistungen“ sub *a* und *b* ergeben also zusammen Fr. 587,685 gegenüber Fr. 197,749 der oben erwähnten Enquete, die sich wohl lediglich auf die eigentlichen Gemeindebeiträge beschränkt.

#### Luzern.

Gemeindeausgaben: Primarschulwesen Fr. 761,261, Sekundarschulwesen Fr. 27,830, Fortbildungsschulen, freiwillige Fr. 26,266, Mittelschulwesen Fr. 8824. Berufsschulen: Handelsschulen: Gesamtausgaben für die städtische Handelsschule und die kaufmännische Fortbildungsschule Luzern Fr. 44,602, abzuziehen Bundesbeitrag von Fr. 16,300 und Staatsbeitrag von Fr. 3000, so verbleibt noch eine Ausgabe zu Lasten der übrigen Interessenten („Gemeindeleistung“) von Fr. 25,302.

#### Uri.

Die Beiträge der Gemeinden an das Volksschulwesen pro 1904/05 belaufen sich auf Fr. 41,763. Effektiv sind sie aber höher, weil in einigen Gemeinden die Gemeindeverwaltung das Defizit der Schulrechnung deckt. In der Rechnungsübersicht der Schulverwaltung wird aber oft nicht gesagt, wie hoch dieses Defizit war.

„Zu den Beiträgen der Gemeinden kommen hinzu: *a.* die Staatsausgaben von Fr. 20,956 (inklusive Fr. 1900 Beitrag an die Sekundarschulen); *b.* der Beitrag aus der Primarschulsubvention des Bundes von Fr. 8320; *c.* der Beitrag der Muheim'schen Primarschulstiftung (Ertrag Fr. 4100). Somit sind im Berichtsjahr 1904/05 für die Primarschulen ausgegeben worden Fr. 73,239.“

#### Schwyz.

Primarschulwesen: Fr. 184,312. (Im Jahre 1905: Angabe des Berichtes Fr. 253,496). Hier, sowie in den früheren Jahren, die höhere Summen aufweisen, waren zum Teil die Kapitalbewegungen mitgerechnet, in der obigen Summe von Fr. 184,312 sind sie ausgeschlossen.) Sekundarschulwesen Fr. 21,775.

Fortbildungsschulwesen: Gesamtausgabe für die vom Bunde subventionierten gewerblichen und hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen Fr. 17,695; abzuziehen Bundesbeiträge Fr. 4586 und Staatsbeiträge Fr. 5239, verbleibt als Gemeindeausgabe Fr. 7870; außerdem: freiwilliges Fortbildungsschulwesen, nach Angabe des Erziehungsdepartements Fr. 2705, zusammen Fr. 10,575.

Obwalden.

Schulausgaben 1905 Total: Fr. 78,626, abzüglich Bundessubvention von Fr. 12,208 und Staatsbeiträge von Fr. 15,000, verbleiben als Gemeindeleistungen noch Fr. 51,418. Sekundarschulwesen: Fr. 2489.

Fortbildungsschulwesen: Gewerbliche Fortbildungs- und Zeichenschulen, Gesamtausgabe Fr. 5935, hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen Fr. 762, zusammen Fr. 6697, abzuziehen Staatsbeiträge Fr. 3380, Bundesbeiträge Fr. 185, verbleiben noch Fr. 1185.

Nidwalden.

Totalausgaben für das Primarschulwesen Fr. 83,577. Davon kommen in Abzug der kantonale Beitrag von Fr. 10,000 an die Primarschulen, welchen die Gemeinden nach ihrem Ermessen verwenden, ferner die Primarschulsubvention des Bundes (Fr. 9356). — Sekundarschulen: Sie werden aus privaten Mitteln unterhalten. Die Schullokale werden von den Gemeinden unentgeltlich zur Verfügung gestellt; dafür werden Fr. 2000 in Rechnung gebracht. — Fortbildungsschulen: Die Ausgaben für die obligatorischen Anstalten sind in den Primarschulausgaben inbegriffen. Die Ausgaben für die freiwilligen Fortbildungsschulen werden aus privaten Mitteln bestritten. Berufsschulen: Die für das Berufsschulwesen zur Verfügung gestellten Lokalitäten werden approximativ mit Fr. 1000 eingestellt.

Primarschulen	Sekundarschulen	Fortbildungsschulen		Berufsschulen
Fr.	Fr.	obligatorische	freiwillige	Fr.
64181	2000	s. Primarschulen	private	1000

Glarus.

Primarschulwesen Fr. 249,108. Sekundarschulwesen Fr. 42,359. Fortbildungsschulwesen, freiwilliges Fr. 3047, Berufsschulwesen Fr. 1207, plus Nettoausgabe von Fr. 2404 für die Handelsschule des kaufmännischen Vereins (Gesamtausgabe Fr. 3304, abzuziehen Fr. 400 Bundessubvention und Fr. 500 Staatsbeitrag), so daß der Posten für das Berufs- und Fortbildungsschulwesen mit Fr. 3611 einzusetzen ist.

Zug.

Primarschulen: Fr. 105,708, Sekundarschulen Fr. 11,400, Fortbildungsschulen Fr. 5346. Mittelschulen: Beitrag der Gemeinde Zug an die Kantonschule für Besoldungen Fr. 4900, Wohnungsentschädigungen Fr. 1000 = Fr. 5900. Zu letzterer Summe treten aber noch hinzu die Auslagen für Heizung, Beleuchtung etc., die wir zur Aufrundung auf Fr. 1100 ansetzen, somit Totalausgabe der Gemeinden für das Mittelschulwesen Fr. 7000.

Freiburg.

Für das Primarschulwesen: Fr. 1,380,851. Davon für Besoldungen Fr. 659,842, Schulmaterial Fr. 72,786, Bauten und Möblierung Fr. 501,984, Verschiedenes Fr. 146,239.

Fortbildungs- und Berufsschulwesen: a. Gewerbliches Bildungswesen: Gesamtausgabe Fr. 285,895, abzuziehen Bundesbeiträge (inklusive Technikum) Fr. 73,384 und Staatsbeiträge Fr. 27,845; es verbleiben noch Fr. 184,666; b. Kaufmännisches Bildungswesen: Gesamtausgabe Fr. 24,419, abzuziehen Bundesbeiträge Fr. 7916 und Staatsbeiträge von zirka Fr. 3000; es verbleiben Fr. 13,503, zusammen für a und b Fr. 198,169.



## Solothurn.

*a.* Primarschulwesen Fr. 666,235; dazu für Schulhausbauten, Verzinsung und Amortisation von Schulhausschulden Fr. 394,210, zusammen Fr. 1,060,445. Hierzu ist zu bemerken, daß ein Teil der Bauausgaben durch Anleihen gedeckt werden. *b.* Fortbildungsschulwesen: die obligatorischen Fortbildungsschulen sind beim Primarschulwesen berücksichtigt, für die freiwilligen Fortbildungsschulen fallen Fr. 1200 in Betracht. *c.* Berufsschulwesen Fr. 20,800 (möglichst genaue Schätzung des Erziehungsdepartements des Kantons Solothurn). Zieht man die Angaben der vom Bunde subventionierten hauswirtschaftlichen, gewerblichen und industriellen Anstalten zu Hülfe, so ist eine Summe von Fr. 24,788 zu berechnen, nämlich: Gesamtausgabe Fr. 75,074, abzüglich Bundes- und Staatsbeiträge von zusammen Fr. 50,286, verbleiben noch Fr. 24,788. Dazu kommen noch Fr. 6139 für das kaufmännische Bildungswesen (Gesamtausgabe Fr. 11,379, abzüglich Bundesbeiträge von Fr. 4440 und Fr. 800 Staatsbeiträge), so daß die Gemeindeleistung auf Fr. 30,927 ansteigt. *d.* Sekundarschulwesen. Die Gesamtausgaben der Gemeinden inklusive Leistungen der Fonds für die Bezirksschulen werden pro 1905 auf Fr. 53,600, die Ausgaben für die Mädchensekundarschulen Solothurn und Olten auf Fr. 23,300 angesetzt, zusammen somit auf Fr. 76,900 (Auskunft vom 16. Januar 1907).

## Baselland.

Primarschule. Die sämtlichen Schulgemeinden des Kantons haben 1905 für ihre Primarschulen total ausgegeben Fr. 577,316 (Durchschnitt 1898 bis 1902: Fr. 461,788). Davon entfallen auf Besoldungen Fr. 330,754, Entschädigung für Wohnung, Kompetenzholz, Pfrundland Fr. 9076, Lehrmittel und Schulbedürfnisse Fr. 26,252, Schulmobiliar, Anschaffung und Unterhalt Fr. 9947, Auslagen zur Aufmunterung der Schuljugend Fr. 6819, baulicher Unterhalt der Schulhäuser Fr. 49,210.70, Ausgaben für den Bau neuer oder die Erweiterung der bestehenden Schulhäuser Fr. 29,225, Schulhausbauschuld-Verzinsung Fr. 40,166, Abzahlung Fr. 56,000, Verschiedenes Fr. 19,867.

An staatlichen Beiträgen an die Primarschulausgaben haben die Gemeinden 1905 erhalten Fr. 175,696, nämlich an die Primarlehrerbesoldungen Fr. 117,915, Arbeitslehrerinnenbesoldungen Fr. 15,033, Primarschulausgaben überhaupt Fr. 8200, aus dem Kirchen- und Schulgut Fr. 34,548.

So verbleiben nach Abrechnung der staatlichen Beiträge den Gemeinden als Nettoausgaben für die Primarschule Fr. 401,620 (Durchschnitt 1898—1902 Fr. 302,103).

Sekundarschulwesen: *a.* Für die 10 Sekundarschulen Fr. 23,715. *b.* Für vier Bezirksschulen (Therwil, Liestal, Böckten, Waldenburg) Fr. 3153, zusammen also an Gemeindeleistungen Fr. 26,868. Außer den Gemeindeausgaben von Fr. 3153 bestreitet der Staat alle Kosten für die Bezirksschulen, nämlich Betriebsausgaben Fr. 50,160, Bauausgaben Fr. 4038, Reinigung und Heizung Fr. 1050, zusammen pro 1905 Fr. 55,198; 1906 werden die Staatsleistungen rund Fr. 150,000 betragen.

Fortbildungsschulwesen: Zu erwähnen an einigen Orten die wenigen Schulmaterialien, die kaum von Bedeutung sind.

Berufsschulwesen: Für 7 gewerbliche Fortbildungsschulen Fr. 2700 (Arlesheim, Gelterkinden, Liestal, Oberwil, Pratteln, Sissach, Waldenburg), für 13 hauswirtschaftliche Berufsschulen, Koch- und Haushaltungsschulen (Äsch, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bubendorf, Gelterkinden, Liestal, Münchenstein, Muttenz, Rothenfluh, Sissach, Waldenburg, Wenslingen) und 2 Schulküchen (Binningen, Sissach) Fr. 3220, zusammen also für das Berufsschulwesen Fr. 5920; dazu kommen noch Fr. 1779 für das kaufmännische Bildungswesen (Fr. 2845 Gesamtausgabe abzüglich Fr. 1066 Bundesbeitrag), zusammen also Fr. 7699.

## Schaffhausen.

Gesamtausgaben für die Elementarschulen (inklusive obligatorische Fortbildungsschulen): Fr. 386,473, für die Sekundarschulen (Realschulen)



Fr. 128,511, nach Abzug der Staatsleistungen von Fr. 102,589, beziehungsweise Fr. 91,638 verbleiben als „Gemeindeleistungen“ für das Primarschulwesen Fr. 283,881, für das Sekundarschulwesen Fr. 36,873.

	Gemeindebeiträge	Staatsbeiträge
	Fr.	Fr.
Fortbildungsschulwesen:		
a. Obligatorisches	1922	1824
b. Freiwilliges: Gewerbliche Fortbildungsschulen	4008	3060
Töchter-Fortbildungsschulen	4488	3334
	<u>10418</u>	<u>8218</u>
c. Kaufmännische Fortbildungsschulen nach Abzug der Bundessubvention (Fr. 10,667—3090)	7577	
	<u>17995</u>	

Appenzell A.-Rh.

Primarschulwesen: Fr. 391,831. Davon: für Primarschulen Fr. 354,542, für Mädchenarbeitschulen Fr. 37,289. Sekundarschulwesen: Fr. 79,343. Mittelschulwesen: Gesamtausgaben für die Kantonsschule Trogen Fr. 32,704; Fr. 9506 (halbes Defizit) wird gedeckt durch die Gemeinde Trogen, die andere Hälfte durch die Staatskasse; es verbleiben als anderweitige oder Gemeindeleistungen Fr. 23,198.

Berufsschulen: Weblehranstalt Teufen Fr. 4225, kaufmännisches Bildungswesen Fr. 2275 (Gesamtausgabe Fr. 2755, abzüglich Bundessubvention Fr. 480), zusammen Fr. 6500. Fortbildungsschulen, obligatorische Fr. 6138, freiwillige (Töchterfortbildungsschulen inklusive Volkskochschule Herisau) Fr. 10,612.

Appenzell I.-Rh.

Primarschulwesen: Fr. 35,858; für das Sekundarschulwesen Fr. 576. Fortbildungsschulwesen. Der Staat hat die Hauptausgabe: Anschaffung der Lehrmittel und Entschädigung der Lehrer der Fortbildungsschule. Die Gemeinden haben nur für Heizung und Beleuchtung zu sorgen. Die Kosten werden auf gut Fr. 500 geschätzt (Mitteilung der Standeskanzlei vom 6. Januar 1907).

St. Gallen.

a. Primarschulen (inklusive Fortbildungsschulen): Ausgabe 1904/05 (Juli bis Juni): Fr. 4,619,832 (inklusive Baukonto Fr. 469,705). Abzuziehen: Kapitalanlagen Fr. 1,590,238, Abzahlungen Fr. 516,476, Staatsbeiträge Fr. 102,000; es verbleiben Fr. 2,411,118; ohne Fortbildungsschulen (Fr. 46,904) noch Fr. 2,364,214.

b. Sekundarschulen: Fr. 1.363.435 (inklusive Baukonto: Fr. 16,399). Abzuziehen: Kapitalanlagen Fr. 607,973, Abzahlungen Fr. 94,199. Staatsbeitrag Fr. 60,000; es verbleiben Fr. 601,263; ohne Fortbildungsschulen (Fr. 107,414) noch Fr. 493,849.

c. Fortbildungsschulwesen: Im Geschäftsbericht sind hierfür unter „Primarschulen“ Fr. 46,904, unter „Sekundarschulen“ Fr. 107,414, zusammen also Fr. 154,318 angegeben.

Die Zusammenstellung der vom Bunde subventionierten gewerblichen, industriellen und hauswirtschaftlichen Anstalten ergibt folgendes:

	1905:	Gesamt- ausgabe Fr.	Bundes- beitrag Fr.	Kantons- beitrag Fr.	Gemeinde- leistung Fr.
Gewerbliche und industrielle Schulen		413266	104609	} 64814	<u>313710</u>
Hauswirtschaftliche Schulen		87320	13848		
Handelsschulwesen:					
Handelsakademie St. Gallen		79613	22006	—	57607
11 kaufmännische Fortbildungsschulen		52199	15985	8075	28139
		<u>131812</u>	<u>37991</u>	<u>8075</u>	<u>85746</u>

Für das Berufsbildungswesen zusammen sind also als „Gemeindeleistungen“ zu verzeichnen Fr. 399,456 (313,710 und 85,746), welche Summe, da sie wohl der Wirklichkeit näher kommt, an Stelle der im Geschäftsbericht des Regierungsrates enthaltenen von Fr. 154,318 eingesetzt wird.

Aus besondern Mitteilungen des Volkswirtschaftsdepartements von St. Gallen ist noch folgendes über einzelne Anstalten zu entnehmen:

Verkehrsschule St. Gallen (staatliche Anstalt): Beiträge der politischen Gemeinde Fr. 5000, der Ortsgemeinde Fr. 3333, des kaufmännischen Direktoriums Fr. 1666, zusammen Fr. 9999.

Webschule Wattwil: Beiträge von Korporationen, Gesellschaften etc. Fr. 1800 und an solchen von Privaten Fr. 4785. 40.

Handelsakademie St. Gallen: Politische Gemeinde Fr. 16,765.92, Ortsgemeinde Fr. 16,765.92, kaufmännisches Direktorium Fr. 15,000, zusammen Fr. 48,531.84.

Die Staatsbeiträge betragen: an die Frauenarbeitschule St. Gallen Fr. 5000, Industrie- und Gewerbemuseum Fr. 17,000, Webschule Wattwil Fr. 3000, Stiefmacherschulen Fr. 11,000, gewerbliche Fortbildungsschulen Fr. 23,470, an Haushaltungsschulen Fr. 5344 (aus dem Alkoholzehntel), zusammen Fr. 64,814.

#### Graubünden.

Für das Primarschulwesen Fr. 580,843, für das Sekundarschulwesen Fr. 35,000; die Ausgaben für das Fortbildungsschulwesen sind in den Primarschulausgaben enthalten; für das Berufsschulwesen Fr. 27,000; dazu kommen noch Fr. 4412 (Fr. 5334 — Fr. 922 Bundessubvention) für die kaufmännischen Fortbildungsschulen, zusammen also Fr. 31,412.

#### Aargau.

Leistungen der Gemeinden an die Lehrerbesoldungen:

Primarschulwesen	Sekundarschulwesen		Total
	Bezirksschulen	„Fortbildungsschulen“	
	Fr.	Fr.	Fr.
1602674	186458	46778	233236

Dazu kommen die übrigen Schulausgaben, die mit durchschnittlich 20% der obigen Beträge nicht zu hoch eingeschätzt sind und welche zu den obigen Summen hinzuzuzählen sind, also:

320535	37292	9356	46648
Total 1923209	223750	56134	279884

Fortbildungsschulwesen: obligatorisches (Bürgerschule) Fr. 27,865.

Berufsschulwesen (Handwerkerschulen) Fr. 7928. Hierzu kommen noch die Ausgaben für die sieben kaufmännischen Fortbildungsschulen von Fr. 15,003 (Gesamtausgabe Fr. 27,282, abzüglich Fr. 10,279 Bundesbeitrag und Fr. 2000 kantonaler Staatsbeitrag), zusammen also Fr. 22,931; also Berufsschulen und Fortbildungsschulwesen total Fr. 50,796.

Mittelschulwesen: Fr. 20,879.

#### Thurgau.

Primarschulwesen: Die Bruttoausgaben laut Schulgemeinderechnungen betragen 1904 Fr. 980,342; nach Abzug der Staatsbeiträge verbleiben reine Gemeindeleistungen, beziehungsweise Leistungen der Steuerzahler Fr. 523,702. Sekundarschulwesen: Fr. 65,000. Fortbildungsschulwesen: a. obligatorisches: Fr. 2000—3000 (Schätzung des Erziehungsdepartements); b. freiwilliges: Fr. 5000 (ohne die Zinsen verschiedener kleiner Fonds für die freiwilligen Fortbildungsschulen). Berufsschulen: Kaufmännische Fortbildungsschulen Fr. 5223 (Gesamtausgabe Fr. 7538, abzüglich Bundesbeitrag von Fr. 2315). Mittelschulen: Fr. 2319 (Gemeinde Frauenfeld).

#### Tessin.

Das Erziehungsdepartement des Kantons Tessin hat erstmals eine einläßliche Statistik über die Ausgaben der Gemeinden für Schulzwecke erhoben. Das Ergebnis derselben pro 1905 ist folgendes: Primarschulwesen: Lehrer-

besoldungen Fr. 348,335, Schulbauten, Mobiliar etc. Fr. 587,864, zusammen also Fr. 936,199, für das obligatorische Fortbildungsschulwesen Fr. 3661, für das Berufsschulwesen Fr. 7053 (siehe übrigens die unten berechnete abweichende Summe für das Berufsschulwesen), für das Mittelschulwesen Fr. 6538.

Fortbildungs- und Berufsschulen (ohne Handelsschule): Gesamtausgabe Fr. 107,649, abzuziehen Bundesbeiträge Fr. 33,532 und Staatsbeiträge (für Zeichenschule, scuole di segno) Fr. 25,258, verbleiben Fr. 48,859. Vier kaufmännische Fortbildungsschulen Fr. 8501 (Gesamtausgabe Fr. 17,251 minus Fr. 8750 Bundesbeitrag), für das obligatorische Fortbildungsschulwesen Fr. 3661, zusammen also Fr. 57,021.

Waadt.

Primarschulwesen: Fr. 2,477,600; Sekundarschulwesen Fr. 342,419; für das Fortbildungsschulwesen: *a.* obligatorisches (das „Primarschulwesen“ inbegriffen) Fr. 5600; *b.* freiwilliges und Berufsschulwesen, gewerbliche, industrielle und hauswirtschaftliche, vom Bund subventionierte Anstalten: Gesamtausgabe Fr. 167,097, abzuziehen Bundesbeiträge Fr. 48,722, Staatsbeiträge Fr. 58,286 (apprentissage Fr. 46,246, enseignement professionnel Fr. 9040); es verbleiben noch als anderweitige oder Gemeindeleistungen Fr. 60,089. Dazu kommen noch für die 13 kaufmännischen Fortbildungsschulen Fr. 25,168, zusammen also Fr. 85,257.

Wallis.

Primarschulwesen: zirka Fr. 200,000 für die Besoldungen des Lehrpersonals an den Primar- und Repetiterschulen (Mitteilung des Erziehungsdepartements vom 29. Dezember 1906). Für die übrigen Schulausgaben setzt die Redaktion einen Zuschlag von 20 % zu den Lehrerbesoldungen ein, so daß die Primarschulausgaben auf mindestens Fr. 250,000 anzusetzen sind.

Fortbildungs- und Berufsschulen: Gesamtausgabe Fr. 53,700, abzuziehen Bundesbeiträge Fr. 15,560 und Staatsbeiträge Fr. 18,550, verbleiben als Gemeindeleistungen Fr. 19,590; dazu kommen noch Fr. 1076 (Fr. 1620 abzüglich Fr. 544 Bundesbeitrag) für die zwei kaufmännischen Fortbildungsschulen, zusammen also Fr. 20,666.

Neuenburg.

Primarschulwesen: Fr. 962,063; Sekundarschulwesen: Fr. 245,688; Berufsschulwesen: Fr. 396,725; Mittelschulwesen: Fr. 12,000.

Genf.

Die Gemeindeleistungen an das Schulwesen im Kanton Genf sind gemäß der Staatsrechnung pro 1905 folgende:

Ecoles enfantines . . .	Fr. 84011, part de la ville et des communes.
Ecoles primaires . . .	{ „ 55627, part de la ville de Genève.
	{ „ 87273, part des communes.
Ecoles complémentaires . . .	„ 5584, part de la ville de Genève et des communes suburbaines.
Ecoles secondaires rurales . . .	„ 9500, part des communes.

Fortbildungs- und Berufsschulwesen: *a.* Gewerbliches und hauswirtschaftliches: Gesamtausgabe Fr. 666,950, abzuziehen Bundesbeiträge Fr. 203,794 und Staatsbeiträge Fr. 291,170; es verbleiben als anderweitige oder Gemeindeleistungen Fr. 171,986. Dazu:

*b.* Kaufmännisches Bildungswesen: Ecole de commerce à Genève: Gesamtausgabe Fr. 99,041, abzuziehen Bundessubvention von Fr. 26,953 und kantonaler Staatsbeitrag von Fr. 8000, verbleiben als „Gemeindeleistung“ Fr. 64,088, dazu treten für die kaufmännischen Fortbildungskurse der Kommis Fr. 3357 (Fr. 5025 weniger Bundessubvention von Fr. 1668). Für die kaufmännische Berufsbildung ist also eine „Gemeindeleistung“ von Fr. 67,445 zu konstatieren, das macht zusammen mit dem für *a.* berechneten Betrag eine in Betracht fallende Gesamtausgabe von Fr. 239,431.



## III. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen (1905).

Kantone	Ausgaben 1905			Primar- schüler 1905	Durchschnittliche Ausgabe per Schüler Fr.
	Staat Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.		
Zürich . . . . .	2533332	4627212	7160544	57831	124
Bern . . . . .	3218082	4020003	7238085	105457	68
Luzern . . . . .	477809	761261	1239070	19034	65
Uri . . . . .	40338	41763	82101	3088	26
Schwyz . . . . .	100098	184312	284410	8379	34
Obwalden . . . . .	24302	51418	75720	2004	37
Nidwalden . . . . .	23065	64181	87246	1844	47
Glarus . . . . .	98187	249108	347295	4985	69
Zug . . . . .	68153	105708	173861	3273	53
Freiburg . . . . .	230618	1380851	1611469	21880	74
Solothurn . . . . .	345853	1060445	1406298	16976	83
Baselstadt . . . . .	2608085	—	2608085	9961	262
Baselland . . . . .	278129	401620	679749	11272	60
Schaffhausen . . . . .	179016	283881	462897	6099	75
Appenzell A.-Rh. . . . .	91603	391831	483434	9148	53
Appenzell I.-Rh. . . . .	53176	35858	89034	2326	38
St. Gallen . . . . .	617262	2364214	2981476	38732	77
Graubünden . . . . .	334171	580843	915014	14252	64
Aargau . . . . .	734521	1923209	2657730	32632	81
Thurgau . . . . .	321580	523702	845282	18702	45
Tessin . . . . .	376579	936199	1312778	18718	70
Waadt . . . . .	1308704	2477600	3786304	44142	85
Wallis . . . . .	192029	250000	442029	19632	22
Neuenburg . . . . .	552121	962063	1514184	20515	73
Genf . . . . .	1450652	232495	1683147	11299	149
1905:	16257465	23909777	40167242	502181	80
1904:	15327123	22162100	37489223	492768	76
Differenz:	+930342	+1747677	+2678019	+9413	+ 4



**IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen (1905).**

Kantone	Ausgaben 1905			Schüler	Durchschnittl. Ausgabe per Schüler Fr.
	Staat Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.		
Zürich . . . . .	606494	597252	1203746	8715	138
Bern . . . . .	619255	621603	1240858	9541	130
Luzern . . . . .	57731	27830	85561	1542	55
Uri . . . . .	1900	2800	4700	93	50
Schwyz . . . . .	4090	21775	25765	361	71
Obwalden . . . . .	—	2489	2489	40	62
Nidwalden . . . . .	—	2000	2000	79	25
Glarus . . . . .	56310	42359	98669	439	224
Zug . . . . .	14149	11400	25549	245	104
Freiburg . . . . .	52171	za. 110000	162171	{ 353 <sup>1)</sup> 203 <sup>2)</sup> }	291
Solothurn . . . . .	100026	76900	176926	1205	146
Baselstadt . . . . .	—	—	—	5749	—
Baselland . . . . .	75652	26868	102520	907	113
Schaffhausen . . . . .	93992	36873	130865	1013	129
Appenzell A.-Rh. . . . .	1500	79343	80843	717	112
Appenzell I.-Rh. . . . .	4672	576	5248	27	194
St. Gallen . . . . .	66075	493849	559924	2827	198
Graubünden . . . . .	8075	35000	43075	911	47
Aargau . . . . .	192711	279884	472595	{ 1712 2983 }	100
Thurgau . . . . .	48565	65000	113565	1372	82
Tessin . . . . .	91503	za. 25000	116503	1045	111
Waadt . . . . .	208948	342419	551367	2397	230
Wallis . . . . .	3800	za. 10000	13800	140	98
Neuenburg . . . . .	147604	245688	393392	2012	195
Genf . . . . .	233590	9500	243090	276 <sup>3)</sup>	880
1905:	2688813	3166408	5855221	46904	—
1904:	2619037	2900208	5519245	43842	—
Differenz:	+69776	+266200	+335976	+3062	—

<sup>1)</sup> Ecoles secondaires. — <sup>2)</sup> Ecoles régionales. — <sup>3)</sup> Ecoles secondaires rurales.

**V. Zusammenzug  
der Ausgaben für das gesamte Unterrichtswesen (1905).**

Kantone	Ausgaben des Staates	Ausgaben der Gemeinden	Total	Ausgaben des Bundes	
	Fr.	Fr.	Fr.		
Zürich . . . . .	4933473	5930474	10863974	Für das schweizerische Polytechnikum Fr. 1,400,965	
Bern . . . . .	5807091	5460952	11268043		
Luzern . . . . .	832487	849483	1681970	Für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen: a. männliche Berufsbildung Fr. 1,100,133 b. weibliche Berufsbildung und Hauswirtschaft Fr. 263,804	
Uri . . . . .	78841	46663	125504		
Schwyz . . . . .	140798	216662	357460		
Obwalden . . . . .	41045	55092	96137		
Nidwalden . . . . .	25868	68183	94051		
Glarus . . . . .	182893	298125	481018		
Zug . . . . .	110562	129454	240016		
Freiburg . . . . .	911862	1689020	2600882		
Solothurn . . . . .	653658	1168272	1821930		
Baselstadt . . . . .	3919395	—	3919395		
Baselland . . . . .	412954	436187	849141	Für das landwirtschaftliche Bildungswesen in den Kantonen Fr. 265,181	
Schaffhausen . . . . .	380628	338749	719377		
Appenzell A.-Rh. . . . .	133960	517622	651582		
Appenzell I.-Rh. . . . .	61019	36934	97953		
St. Gallen . . . . .	1158185	3257519	4415704		
Graubünden . . . . .	542718	647255	1189973		
Aargau . . . . .	1249522	2274768	3524290		Für das kommerzielle Bildungswesen in den Kantonen Fr. 495,815
Thurgau . . . . .	636493	604244	1240737		
Tessin . . . . .	730146	1024758	1754904		
Waadt . . . . .	2745905	2905276	5651181		
Wallis . . . . .	359069	280666	639735	Subvention für die Primarschule Fr. 2,084,168	
Neuenburg . . . . .	1216740	1616476	2833216		
Genf . . . . .	2959052	481426	3440478		
1905:	30224364	30334260	60558624	5610066	
1904:	28822546	28132942	56955488	5382513	
Differenz:	+1401818	+2201218	+3603136	+227553	

Die Primarschulsubvention des Bundes (Fr. 2,084,168) ist in den Ausgaben der Kantone (Kolonne 2) inbegriffen. Die Gesamtausgaben der Kantone (Fr. 30,224,364), Gemeinden (Fr. 30,334,260) und des Bundes nach Abzug der Primarschulsubvention (Fr. 3,525,898) betragen somit Fr. 64,084,522 (1904: Fr. 60,253,833).

**Übersicht in runden Summen über die Gesamtausgaben für das schweizerische Schulwesen im Jahre 1905.**

**A. Staatsausgaben und „Gemeindeleistungen“.**

	Staats- ausgaben	Ander- weitige oder Gemeinde- leistungen	Total	
	in Millionen Franken			
1. Primarschulwesen . . . . .	16,3	23,9	40,2	
2. Sekundarschulwesen . . . . .	2,7	3,2	5,9	
3. Fortbildungs- und Berufsschulwesen . . . . .	4,1	2,4	6,5	
4. Mittelschulwesen . . . . .	3,3	0,6	3,9	
5. Hochschulwesen . . . . .	3,8	—	3,8	
	<hr/> 30,2	30,1	60,3	60,3

**B. Ausgaben von Staat und Gemeinden für Bauten von Hochschulen, Mittel- und Berufsschulen etc.**

(Vergleiche Seite 234—236) . . . . . 3,5

**C. Leistungen des Bundes.**

	in Millionen Franken	
1. Für das schweizerische Polytechnikum in Zürich . . . . .	1,4	
2. Für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen:		
a. Männliche Berufsbildung . . . . .	1,1	
b. Weibliche Berufsbildung und Hauswirtschaft . . . . .	0,25	
3. Für das landwirtschaftliche Bildungswesen in den Kan- tonen . . . . .	0,25	
4. Für das kommerzielle Bildungswesen in den Kantonen . . . . .	0,5	
5. Subvention für die Primarschule . . . . .	2,1	5,6
	Total	<hr/> 69,4

Von dieser Summe ist aber wegen Doppelverrechnung (sub A und C) abzuziehen der Betrag der Primarschulsubvention des Bundes, die sowohl unter den Staatsausgaben sub Littera A als auch sub Littera C als Ziffer 5 kompariert . . . . . 2,1

Die Gesamtausgabe der Kantone, der Gemeinden und des Bundes für das schweizerische Schulwesen im Jahre 1905 beträgt somit rund in Millionen Franken . . . . . 67,3

**Ausgaben der Kantone  
für Neubauten, Umbauten, Inneneinrichtungen und Reparaturen  
von Gebäuden für die Hoch-, Mittel- und Berufsschulen.**

Kanton	Schulen	1904	1905	
		Fr.	Fr.	
Zürich . . .	Hochschule . . . . .	42800	48400	
	Mittelschulen (Kantonsschule, Technikum, Seminar Küsnacht) . . . . .	43250	43100	
	Sekundarschulen . . . . .	42502	2333	
Bern . . . .	Hochschule:			
	Neubau . . . . . Fr. 19980			
	Chemiegebäude . . . . . " 2782			
	Tierspital . . . . . " 910			
	Botanischer Garten, Erweiterungsbauten . . . . . " 49344			
	Pharmazeutisches Institut, Dampfkessel . . . . . " 1280	—	74296	
	Landwirtschaftliche Schule Rütli:			
	Pferdescheune . . . . . Fr. 16267			
	Getreidescheune . . . . . " 22937			
	Tröcknelokal . . . . . " 2852	—	42056	
	Oberseminar Bern, Neubau . . . . .	—	144959	
	Unterseminar Hofwil, Abortanbau Fr. 4833			
	Zentralheizung . . . . . " 1757			
	Direktorwohnung . . . . . " 5323			
	Klassenzimmer, Vergrößerung . . . . . " 1786	—	13699	
Anstalt für Schwachsinnige in Burgdorf: Baukosten Fr. 250,000; daran leistet der Staat . . . . .	—	162000		
Luzern . . . .	Mittelschulen, Hauptreparatur und Mobiliar . . . . .	16157	4491	
	Berufsschulen, Hauptreparatur und Mobiliar . . . . .	21492	18162	
	Für andere Schulanstalten (Anstalt für Schwachsinnige) 1904: Fr. 41965 1905: „ 133292			
Obwalden . . .	Mittelschule . . . . .	—	3927	
Freiburg . . .	Lycée, gymnase . . . . .	—	10354	
	Affouage de l'hôtel cantonal, du lycée, du gymnase, de la chancellerie, de l'arsenal, de la bibliothèque cantonale et des bâtiments de l'université . . . . .	—	29871	
	Constructions universitaires et arsenal de Pérolles . . . . .	—	35000	
	Aménagements des musées au lycée . . . . .	—	382	
	Exhaussement de la station laitière . . . . .	—	20000	
	Aménagement et ameublement d'une halle de gymnastique au pavillon du collège . . . . .	—	588	
	Aménagements divers à l'école normale d'Hauterive . . . . .	—	5000	



Kanton	Schulen	1904	1905
		Fr.	Fr.
Freiburg . .	Installation du chauffage central au gymnase . . . . .	—	2342
Solothurn . .	Kantonsschulgebäude:		
	Möbiliaranschaffung . . . . .	—	4849
	Unterhalt . . . . .	—	1916
	Klosettanlage im I. Stock . . . . .	—	300
	Studentenpensionnat: Unterhalt . . . . .	—	881
	Möbiliar . . . . .	—	459
	Lehrerkosthaus . . . . .	—	1374
	Kosthaus für die Schüler der pädagogischen Abteilung . . . . .	—	800
Baselstadt . .	Möbiliar:		
	Realschule, Gewerbeschule, Töchterschule . . . . .	—	12394
	Hochschule, Museen . . . . .	—	12512
	Reparaturen:		
	Gymnasium, Gewerbeschule . . . . .	—	3336
	Universität . . . . .	—	13394
	Bauten:		
	Untere Realschule, Turnschopf . . . . .	—	29576
	Töchterschule, Neubau, II. Rate . . . . .	—	289458
	Hochschule, Chemiegebäude (Plananfertigung) . . . . .	—	1808
Baselland . .	Sekundar- und Bezirksschulen . . . . .	6956	4038
Schaffhausen .		9745	2899
St. Gallen . .	Schülerhaus: Bau, VI. Rate . . . . .	—	20000
	Einrichtung, V. Rate . . . . .	—	5000
	Seminar Marienberg:		
	Neue Scheune, II. Rate . . . . .	—	11070
	Pflästerung um die Scheune . . . . .	—	1184
	Verkehrsschulgebäude (Atlantic):		
	Amortisation, I. Rate . . . . .	—	20000
	Renovation am Äußern . . . . .	—	3814
	Custerhof: Umbau neben dem Laboratorium . . . . .	—	1849
	Graubünden .	Konviktbau, VII. Rate . . . . .	—
Archivbau . . . . .		—	20000
Kantonsschule und Konvikt: Unterhalt und Ergänzungen . . . . .		—	5861
Aargau . . .	Mittelschulbauten <sup>1)</sup> . . . . .	5534	6662
	Bezirksschulen: Hauptreparatur und Möbiliar . . . . .	4766	24057
Thurgau . . .	Seminar . . . . .	10750	4351
	Kantonsschule . . . . .	1752	1182
Tessin . . . .	Für Sekundarschulhausbauten . . . . .	583351	157652
	Mittelschulen . . . . .	1382	2082
	Berufsschulen . . . . .	42636	39909
Waadt . . . .	Für Mittelschulen . . . . .	14016	31726
	Berufsschulen . . . . .	37000	37000
	andere Schul- u. Bildungsanstalten . . . . .	35000	35000
	Universitätsbauten . . . . .	13068	20587

<sup>1)</sup> Seminar Wettingen, Lehrerinnenseminar und Kantonsschule Aarau (letztere bezüglich des Möbiliars, für die Bauten muß die Gemeinde Aarau sorgen).

Kanton	Schulen	1904	1905
		Fr.	Fr.
Wallis . . . .	Collège et école normale, à Sion, réparations intérieures . . . . .	—	2219
	Collège de Brigue, entretien et divers . . . . .	—	710
	Collège de Sion, transformation des combles (2 <sup>me</sup> annuité) . . . . .	—	1422
Neuenburg . .	Observatoire cantonal: Construction du pavillon, amortissement . . . . .	—	1500
	Canalisation . . . . .	—	7497
	Académie, transformation . . . . .	—	850
Genf . . . . .	<i>a. Ausgaben des Kantons:</i>		
	1. Für die Primarschulen und die écoles secondaires rurales . . . . .	190000	285000
	2. Für die école secondaire et supérieure des jeunes filles und für das Collège . . . . .	10000	19000
	3. Für Gebäulichkeiten, die den Berufsschulen dienen . . . . .	515000	15000
	4. Für die école d'horticulture, Turnhallen etc. . . . .	45000	2000
	5. Für die Universität und die Annexbauten . . . . .	50000	45000
	<i>b. Ausgaben der Gemeinden:</i>		
	1. Für die Primarschulen und die écoles secondaires rurales . . . . .	790000	760000
	2. Für das Collège, die Handelsschule, die école des Beaux-Arts . . . . .	95000	55000
	3. Für Berufsschulen . . . . .	110000	110000
4. Für die Universität . . . . .	2500	—	
<b>Rekapitulation.</b>			
Schweiz . . . . .		1784062	2031260

**Bemerkungen:**

Die vorstehende Zusammenstellung ist unvollständig. Sie ist ein Versuch, festzustellen, wie viel in den einzelnen Kantonen, mit Ausnahme der Primarschulbauten, für andere Schul-Neu- und -Umbauten, sowie für Inneneinrichtung und Hauptreparaturen ausgegeben worden ist. Es kommen also hierfür die Bauausgaben für Hoch-, Mittel- und Berufsschulen und Spezialanstalten in Betracht. Die Angaben sind den Staatsrechnungen pro 1905 entnommen und zum Teil durch die Ergebnisse einer im Dezember 1906 bei den kantonalen Erziehungsdirektionen vorgenommenen Enquete ergänzt worden. Diese Bauausgaben werden in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle aus Staatsmitteln bestritten; in einer kleinen Zahl von Fällen werden auch die Gemeinden in Mitleidenschaft gezogen (Siehe oben die Angaben des Kantons Genf, ferner des Kantons Bern: Anstalt für Schwachsinnige in Burgdorf). Diese Summen sind in den Ausgaben für das Schulwesen, die im wesentlichen die Betriebsausgaben repräsentieren, nicht inbegriffen, und es sind daher zu letztern die obigen Bauausgaben hinzuzuzählen, wenn man eine annähernd richtige Schlußsumme der Ausgaben für das gesamte schweizerische Schulwesen erhalten soll.

Es ist nicht zu weit gegangen, wenn man für die besprochenen Bauausgaben im Jahre 1905 eine Summe von 3—4 Millionen Franken einsetzt; zirka 3 Millionen sind ja direkt durch die obenstehende Übersicht ausgewiesen.